



Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen von Gargonza Arts und InterArtes e.V.,

um Ihnen einen kurzen Zwischenbericht der Stipendienzeit 2020 in der Toskana zu geben, schreibe ich Ihnen hier diese Zeilen.

Es ist großartig, dass wir in diesen von Corona bestimmten Zeiten sagen können: das Stipendium Gargonza Arts Scholarship hat begonnen! Die Verlegung von April auf Juli hat funktioniert und alle fünf Preisträger*innen der Gargonza Arts Awards, die am 8. März noch ihre Preise aus den Händen unseres Schirmherrn Fritz Pleitgen erhielten, sind vor Ort in der Toskana.

Dies ist aber nur möglich durch Ihre Treue, die Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer. Dank Ihnen können wir die Förderung der Künste, wie es im Namen des Vereins InterArtes steht, mit den Residenzstipendien durchführen. Herzlichen Dank dafür!

Dear supporters, friends of Gargonza Arts and InterArtes e.V.,

in order to give you a short interim report of the scholarship period 2020 in Tuscany, I am writing these lines to you here.

First of all, it's impressive that during these Corona times we can say: the Gargonza Arts scholarship has started! The move from April to July worked out and all five winners of the Gargonza Arts Awards, who on March 8th received their prizes personally from our patron Fritz Pleitgen, are currently in Tuscany.

This is only possible due to your loyalty and the support of our members and sponsors. Thanks to you, we can promote the arts - as it is expressed in the association's name InterArtes - with the residency grants. Thank you very much!



V.l. Daphné Hejebri, Thekla von Dombois, Michael Faust, Thimo Franke, Lara Briz und Liat Fassberg © InterArtes

Beginn des Stipendiums Gargonza Arts

Die Zeit unseres Residenzstipendiums Gargonza Arts 2020 hat nun Halbzeit: am 17. Juli kamen vier der fünf Preisträger*innen in Castello di Gargonza an, der fünfte kam am 5.8. zur Gruppe. Die Verschiebung der im Stipendienzeit war zwar auf Grund der Coronakrise nötig gewesen, konnte aber eben nicht von allen sofort umgesetzt werden. Bis Mitte Oktober leben und arbeiten die fünf Künstler*innen gemeinsam in der Toskana.

Start of the Gargonza Arts scholarship

The time of our residency grant Gargonza Arts 2020 is now halfway: on July 17th, four of the five award winners arrived in Castello di Gargonza, the fifth arrived on August 5th and joined the group, as he still had to work. The postponement of the scholarship period was necessary due to the corona crisis, but could not be implemented by everyone immediately. Until mid October, the five artists have been living and working together in Tuscany.

Während ihrer Zeit auf der Burg lernten sie sich kennen und schätzen, nahmen die Arbeitsabläufe der verschiedenen Künste wahr und traten dabei schon in regen Austausch. Die Atmosphäre der alten Steine – das Castello wurde im 14. Jahrhundert erbaut – tat ihr Übriges dazu.

Nach fünf Wochen im Künstlerhaus des Castello, der Casa Contessa Francesca, sind sie

nach Le Capanne/Sinalunga in den zweiten, 20 Kilometer südlich von Gargonza gelegenen Stipendienort umgezogen.

During their time at the castle, they got to know and appreciate each other, noticed the work processes of the various arts and already entered into a lively exchange. The atmosphere of the old stones - the Castello was built in the 14th century - did the rest.

After five weeks in the artist house of the Castello, the Casa Contessa Francesca, they moved to Le Capanne / Sinalunga to the second place of the scholarship, 20 kilometers south of Gargonza.



Die Stipendiat*innen 2020 auf Le Capanne © InterArtes
The scholarship holders on Le Capanne

Dort erwarteten sie sogleich hohen Besuch: der Kurator für Komposition Philippe Manoury kam für einige Tage, besuchte sie und hielt einen Vortrag zu seinen zuletzt komponierten Werken. Da gab es u.a. eine Wiederbegegnung mit der Komposition Lab.Oratorium, das in der Philharmonie unter François Xavier Roth zu hören und erleben war.

There they immediately awaited high-profile visitors: the composition curator Philippe Manoury and his wife came for a few days, visited them and gave a lecture on the works he had recently composed. There was among others a re-encounter with the composition Lab.Oratorium, which could be heard and experienced in the Philharmonie under François Xavier Roth.

Gleich zu Beginn des Besuchs zeigte sich, dass solche Aufenthalte von Kurator*innen für die Stipendiat*innen von großem Wert sind. Philippe Manoury und seine Frau Daniela führten Gespräche, die die fünf Künstler*innen einzeln und als Gruppe anregten. Die Rückfragen Manourys zeigten einen erfahrenen Umgang mit hochtalentierten jungen Künstler*innen. Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass das Ehepaar sich der Fahrt von Straßburg nach Le Capanne unterzogen hat und dort vier Tage mit unseren Preisträger*- und Stipendiat*innen verlebte.

Und nicht nur dies, Manoury ist so angetan von unserer Idee der Interdisziplinarität und der Art und Weise der Umsetzung, dass er unser Projekt ab sofort auch als Fördermitglied von InterArtes nachhaltig unterstützen wird.

Seinem Beispiel mögen weitere folgen!

Right at the beginning of the visit, it became clear that such stays by curators are of great value to the scholarship holders. Philippe Manoury and his wife Daniela held conversations that inspired the five artists individually and as a group. Manoury's questions showed that he is experienced in dealing with highly talented young artists. We are very fortunate that the couple made the trip from Strasbourg to Le Capanne and spent four days there with our award winners and scholars.

And not only this, Manoury is so impressed by our idea of interdisciplinarity and the way it is implemented that he will now also support our project as a sponsoring member of InterArtes.

May others follow his example!

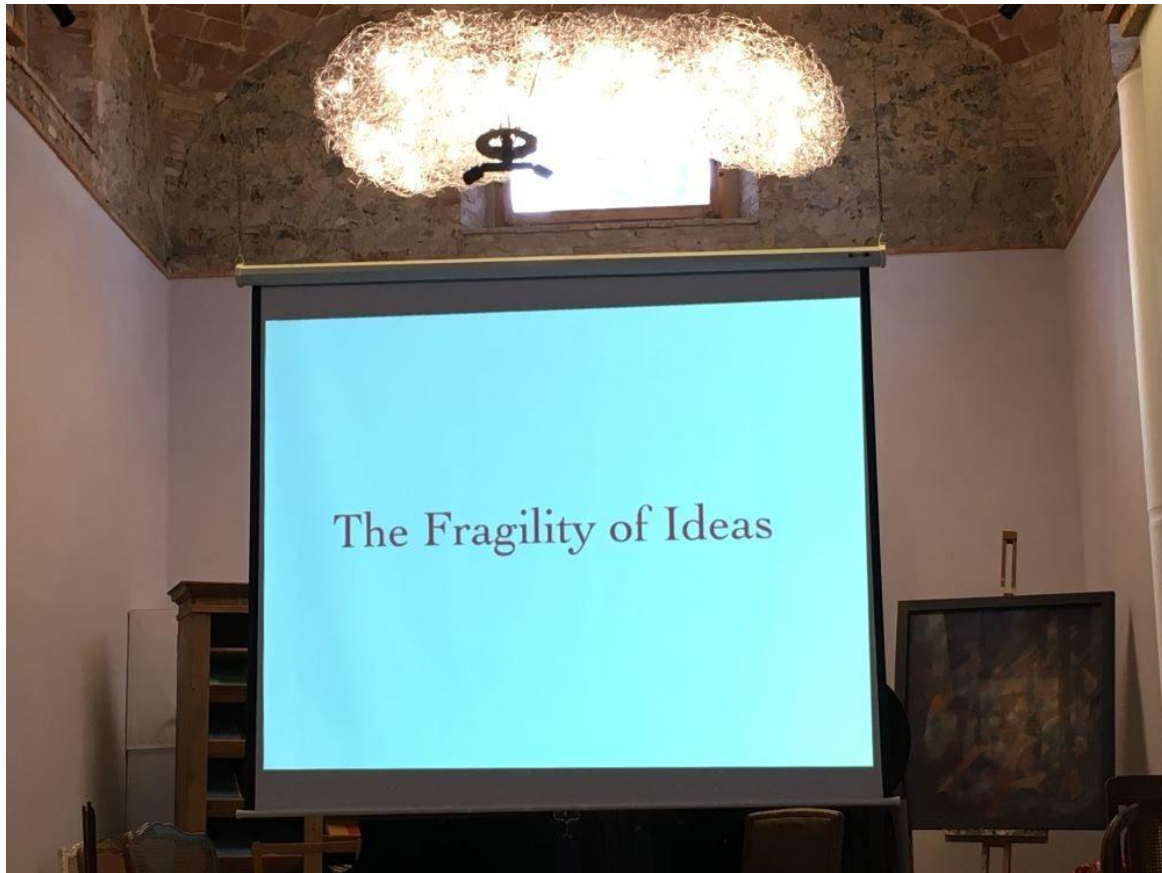


Besuch im Skulpturengarten Giardino Daniel Spoerri © InterArtes
Visit to the sculpture garden Giardino Daniel Spoerri



Ein Besuch im Skulpturengarten Giardino Daniel Spoerri, ungefähr 70 Minuten von Le Capanne entfernt und einige Tage vorher die Teilnahme an einem Vortrag von Dr. Philipp Bonhoefer über Innovations mit dem Titel „The Fragility of Ideas“ waren gemeinsame Aktionen.

A visit to the sculpture garden Giardino Daniel Spoerri, about 70 minutes away from Le Capanne, and a few days before participating in a lecture of Dr. Philipp Bonhoefer on innovations entitled “The Fragility of Ideas” were joint activities.



Der zweite Teil bis zur Endpräsentation

Nun arbeiten sie individuell an ihren Projekten und fühlen sich alle sehr wohl auf Le Capanne. Sie hatten sich schon vorher bei einem gemeinsamen Brainstorming darauf geeinigt, dass sie ungefähr vierzehntägig gegenseitig „Colloquien“ abhalten, bei denen sie sich gegenseitig ihre derzeitigen, aktuellen Projekte vorführen und dabei so im Austausch bleiben.

Der Endpunkt ihrer Stipendienzeit in der Toskana wird wieder auf Castello di Gargonza sein, wo am Samstag 17.10. um 17:00 Uhr die Endpräsentation mit dem Titel „Facts Machine“ stattfinden wird. Dazu laden sie und wir vom Vorstand alle Interessierten und Reiselustigen sehr herzlich ein.

Bei Reservierungswünschen im [Hotel Gargonza](#) zu den Sonderkonditionen für InterArtes-Mitglieder helfen wir gerne (melden Sie sich gerne unter info@gargonza-arts.com)

Nun können wir uns alle wünschen, wieder vermehrt mit Kunst und Kultur auf persönliche, nicht nur virtuelle Weise in Berührung zu kommen, Ausstellungen, Lesungen und Konzerte besuchen zu können, sodass uns deren Wert erhalten bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesunde und kulturell reiche Nachsommerzeit, Ihr

Michael Faust

The second part to the final presentation

Now they are working individually on their projects, and everyone feels very comfortable at Le

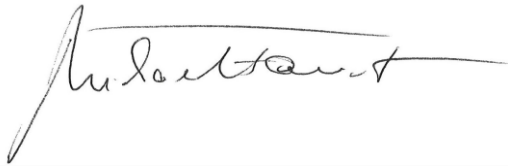
Capanne.

They had already agreed beforehand in a joint brainstorming session that they would hold "colloquia" every fortnight, during which they would present their current projects to each other and thus stay in touch.

The end of this scholarship period in Tuscany will again be at Castello di Gargonza, where the final presentation entitled "Facts Machine" will take place on Saturday 17th October at 5:00 pm. The artists and us on the Executive Board cordially invite all interested parties. We are happy to help with reservation requests at [Hotel Gargonza](#) regarding the special conditions for InterArtes members (please contact info@gargonza-arts.com)

Now we can all wish to have more personal, not just virtual contact with art and culture, to be able to visit exhibitions, readings and concerts again so that the value is retained.

With this in mind, I wish you all a healthy and culturally rich post-summer season,
your



Michael Faust
Vorstandsvorsitzender InterArtes e.V.

INTER
arLES

IBAN: DE53 3755 1440 0100 0770 07
BIC: WELADEDLLEV bei Sparkasse Leverkusen

InterArtes - Verein zur Förderung der Künste e. V.
Postfach 101913, D-50459 Köln
info@gargonza-arts.com
www.gargonza-arts.de

